

Mit der Hanse etablierte sich im nördlichen Europa ein spätmittelalterlicher Wirtschaftsraum, der auf Absprachen und gegenseitigen Garantien zur Sicherung gemeinsamer Handelsinteressen beruhte. Dieses Netzwerk von Fernhändlern entstand aus der Separierung der Kaufleute in ausländischen Niederlassungen – den sog. Kontoren –, ursprünglich auch gedacht als Schutz der jeweils heimischen Wirtschaft gegen fremde Handeltreibende. Doch die bedeutenden Kontore, wie London, Nowgorod oder Brügge, entwickelten sich schnell zu Zentren internationaler Wirtschaft, sodass immer mehr Städte danach strebten, in diese Handelsorganisation aufgenommen zu werden. Die sog. westfälische Hanse mit ihrem Zentrum Dortmund vereinigte so zu ihrer Blütezeit ca. achtzig mehr oder weniger große Städte in sich. Zu ihren bedeutenden Zentren gehörte neben Münster und Osnabrück auch die alte Hellweg-Stadt Soest. Erst durch die wachsende Konkurrenz der süddeutschen Handelshäuser der Fugger, Welser u.a. schwand die Bedeutung der norddeutschen Hanse. Noch heute wird an das alte Handelsnetzwerk mit den jährlichen »Hansetagen« erinnert.

Sie sind freundlich eingeladen.

Dr. Ulrich Dickmann
Stv. Akademiedirektor

Dr. Markus Leniger
Studienleiter

Referentin

Dr. Hildegard Erlemann, Kultur- und Kunsthistorikerin
www.fremdes-entdecken-bekanntes-neu-sehen.de

Samstag, 6. September 2025

ab 07:30 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Abfahrt vom Akademie-Parkplatz
ca. 10:00 Uhr	Ankunft in Soest
10:00 Uhr	Kirchentopographie und städtischer Wohlstand: die zentralen Stadtkirchen St. Petri und St. Patrokli
ca. 12:30 Uhr	Mittagessen
anschl.	Attraktionen der Frömmigkeit: Wallfahrts- und Pfarrkirchen in Soest – Spaziergang zur Hohnekirche (St. Maria zur Höhe)
14:30 Uhr	St. Maria zur Höhe mit romanischem Scheibenkreuz, Hl. Grab-Anlage und spätmittelalterlichem Kreuzaltar
anschl.	Kölner Domvorbild und gotischer Lichtbau: die Wiesenkirche (St. Maria zur Wiese) u.a. mit dem »Westfälischen Abendmahl«
anschl.	Möglichkeit zum Stadtbummel
ca. 17:00 Uhr	Rückfahrt nach Schwerte
ca. 17:45 Uhr	Ankunft in Schwerte

Änderungen im Programmablauf des Exkursionstages vorbehalten!

Tagungsverlauf

Freitag, 5. September 2025

14:30 Uhr	Anreise/Nachmittagskaffee
15:00–16:30 Uhr	Europas Wirtschaftsräume im Mittelalter
17:00–18:30 Uhr	Vom Kaufmannsbund zur Städtehanse
18:30 Uhr	Abendessen
19:30–21:00 Uhr	Eine Vielzahl von Stimmen – Die westfälische Hanse

Tagungsleitung

Dr. Markus Leniger, Studienleiter

Tagungssekretariat für diese Tagung

Petra Scheffler, Telefon: 02304 477-154,
scheffler@akademie-schwerte.de
Dienstag und Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

TG.-NR.: R05SCCK002

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 26. August 2025

Bestätigung

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung, Unterkunft und Exkursionskosten:

EZ 166 / DZ 151 (139 / 131) €

– inkl. Verpflegung und Exkursionskosten, ohne Unterkunft:

111 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/datenschutz/informationspflicht-datenschutz>

Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch oder per Mail zu.

Vorankündigung

»Wildnisse« – Geschichten von Natur und Kultur

Kulturhistorisches Seminar

Innerhalb der letzten Jahrzehnte hat sich unser Verhältnis zur Natur bzw. unser Denken über die Natur nachhaltig und rapide verändert. Wetterextreme und globale Erwärmung, Raubbau an den Ressourcen unserer Erde verdeutlichen, dass eine sprichwörtliche Entfremdung uns unsere natürliche Bezüglichkeit zur Schöpfung hat vergessen lassen. Unsere Sucht nach Nutzbarkeit und Neuigkeit scheint ungebrochen. Weit entfernte und bisher verborgene Orte werden immer mehr für Wirtschaft und Tourismus erschlossen. Zwischen göttlicher Schöpfung, widrigem Lebensraum, Rückzug oder Aufbruch ins Unbekannte, träumerischer Idealisierung und der völligen Indienstnahme moderner Macht- und Machbarkeitsphantasien schwankt unser Umgang mit der uns umgebenden Natur. Es drängt sich die Frage auf, welches Verhältnis vor allem die Gesellschaften der nördlichen Hemisphäre in der jüngeren aber auch der fernerer Vergangenheit zur Natur, zur Wildnis hatte und wie sie ihr begegnete. Dem möchte die Tagung nachgehen.

Referentin

Dr. Hildegard Erlemann, Kultur- und Kunsthistorikerin

Termin:

Fr, 07.11.2025, 14:30 Uhr – Sa, 08.11.2025, 15:30 Uhr

Katholische Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



ERZBISTUM
PADERBORN

ABSEITS DES WEGES

Die westfälische Hanse

Kulturhistorisches Seminar mit Tagesexkursion nach Soest

5.–6. September 2025



Katholische Akademie
Schwerte